

46

Teil haben. Teil sein.

Landeshauptstadt Stuttgart
Jugendamt
24.03.2023

bruderhausDIAKONIE

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Jugendhilfe

BruderhausDiakonie • Jugendhilfe
Postfach 1651 • 72706 Reutlingen

Stadt Stuttgart
Herrn Thorsten Leverenz
Wilhelmstraße 3
70182 Stuttgart (Mitte)

EINGEGANGEN
27. MRZ. 2023
51-00-16

Ulrike Haas
Leitung Geschäftsfeld Jugendhilfe
Telefon 07121 278-251
Telefax 07121 278-306
ulrike.haas@bruderhausdiakonie.de

46/1 KIV-380-001
46/2 KIV-380-002
46/3 KIV-380-003
17. März 2023

Förderung von Kindertageseinrichtungen

- Träger: BruderhausDiakonie, Träger- Nr.: 380

Sehr geehrter Herr Leverenz,

gemeinsam mit anderen freien Trägern von Kindertageseinrichtungen haben wir dieser Tage an die Stadt geschrieben um eine Verbesserung der Förderbedingungen für die Erbringung der Leistung im Rahmen der Kindertagesbetreuung zu erreichen.

Wir möchten uns unabhängig und im Zuge der Vorbereitung des Doppelhaushalts 2024/2025 an Sie wenden. Die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen stellt für uns als Träger eine Herausforderung dar.

Wir sehen es für gerechtfertigt an, eine 100%-Förderung der Personal- und Sachkosten sowie eine angemessene Pauschale auf die Betriebsaufwendungen für die Organisation, Verwaltung, Qualitätssicherung zu erhalten und beantragen daher die Anhebung der Förderung auf 100% der Personal- und Sachkosten zuzüglich einer Pauschale von 4,5% für die Verwaltung und Organisation. Auch einen Risikozuschlag von 1,5 % halten wir für angemessen. Wir bitten Sie um Prüfung.

Die BruderhausDiakonie betreibt insgesamt 11 Gruppen in Stuttgart. Bereits in den Vorjahren wurden durch die BruderhausDiakonie kontinuierlich Defizite getragen. In 2021 beträgt die Unterdeckung für alle Gruppen in Stuttgart rund -165.000 €. In 2022 liegen wir sogar über 200.000 € im Minus, bei noch ausstehenden Verwendungsnachweisen. Diesen Betrag leistet die BruderhausDiakonie zur gesetzlich verankerten Pflichtaufgabe der Stadt. Dies kann aus unserer Sicht nicht weiter so bleiben. Auch unter positiven Annahmen im Wirtschaftsplan müssen wir 2023 erneut mit einem Minus von 112.000 € in den verbleibenden drei Einrichtungen rechnen.

Warum gehen wir gesondert auf Sie als Stadt zu? Die BruderhausDiakonie hat keine Möglichkeiten, die Eigenanteile aus anderer Quelle zu finanzieren. Der Elterngebühr sind Grenzen gesetzt, was wir richtig finden im Hinblick auf Chancengleichheit der Kinder und auf gleichwertige Lebensbedingungen



BruderhausDiakonie
Jugendhilfe
Ringelbachstraße 211 • 72762 Reutlingen
Telefon 07121 278-262
Telefax 07121 278-306
jugendhilfe@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Vorstand
Andreas Lingk, Kaufmännischer Vorstand
und Vorsitzender des Vorstands
Dr. Tobias Staib, Fachlicher Vorstand
Prof. Dr. Bernhard Mutschler,
Theologischer Vorstand, Pfarrer
Stiftungsrat
Prof. Martin Beck, Vorsitzender des Stiftungsrats

Bankverbindung
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE94 6405 0000 0000 0005 43
BIC: SOLADES1REU

Spendenkonto
Evangelische Bank eG
IBAN: DE31 5206 0410 0000 0040 06
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
Jugendhilfe

in Stuttgart. Anders als die evangelischen Einrichtungen, erhält die BruderhausDiakonie keinerlei kirchlichen Zuschüsse. Das Fundraising für Kindertagesbetreuung ist aufgrund der Verankerung als gesetzliche Pflichtaufgabe fast unmöglich. Wir nutzen hier Möglichkeiten, z. B. im Rahmen von Aktion Mensch, aber das sind Sonderthemen wie z. B. die Medienpädagogik/ Digitalisierung. Bei der Bewältigung der regelmäßigen Betriebsausgaben hilft dies nicht weiter.

Als freier Träger übernehmen wir, gemäß dem Prinzip der Subsidiarität, im Rahmen des Vertrags die Aufgabe, Plätze zu schaffen. Wir schaffen die Strukturen für angemessene Qualität und gehen in der heutigen Zeit mit dieser Aufgabe große Risiken ein. Der Overhead ist mittlerweile bei allen, auch in den öffentlichen Verwaltungen, gestiegen, weil neue Gesetze neue Anforderungen notwendig machen.

Nachdem die Gesamtlage mit gestiegenen Energiepreisen, der Inflationsbedingten Preisentwicklung sowie den verschiedenen Änderungen im Zuge der Sozialgesetzgebung (z. B. BTHG) weitere Risiken birgt, muss die BruderhausDiakonie auf eine auskömmliche Finanzierung jeder einzelnen Leistung achten. Eine dauerhafte Übernahme solch hoher Deckungslücken geht zu Lasten der BruderhausDiakonie und ist weder im Sinne der Gesetzgebung noch ist sie leistbar.

Lebensräume für Kinder zu gestalten, ihnen gut qualifizierte und zugewandte Fachkräfte an die Seite zu stellen, mit Eltern zusammen zu arbeiten und sie bei der Erziehung und Betreuung zu unterstützen, das ist eine Aufgabe, die wir mit Herzblut und Engagement umsetzen. Das allein reicht jedoch nicht aus. Eine auskömmliche Finanzierung ist die notwendige Basis.

Gerne erläutern die Regionalleiterin, Frau Schwarzkopf-Binder, Herr Scharf, Leiter Controlling, und ich Ihnen anhand der Wirtschaftsplanung 2023 sowie der Abschlüsse vorangegangener Jahre die finanzielle Entwicklung. Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihnen gemeinsam einen Weg finden würden, die Trägerschaft der Kita am Kurpark, der Kita Cannstatter Pforte sowie der Kita Maybachstraße zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen



i. V. Ulrike Haas